

Lebensdaten zur Familie Albert, Saarbrücken, später Carrières-sur-Seine, Frankreich

Julius Albert, * 03.08.1871 in Ottweiler

Seine Eltern waren: **Aaron Albert** * 13.09.1834 in Ottweiler, Beruf Weinhändler, und **Johannette, geb. Feiß** (bei der Geburt des Julius 26 Jahr alt). Ihre Lebensdaten sind in Ottweiler nicht mehr auffindbar. Julius dürfte das einzige Kind des Paares gewesen sein.

Ein Wegzugsdatum aus Ottweiler ist nicht bekannt. Aus der Meldekartei von Saarbrücken (Auskunft des Stadtarchivs) geht hervor, dass Julius Albert am 1. Februar 1903 innerhalb Saarbrückens den Wohnort wechselt (von der Johannesstraße 9 zur Dudweilerstr. 4). Er muss also schon vor 1903 in Saarbrücken wohnhaft gewesen sein. Spätere Adressen in Saarbrücken sind:
Sulzbachstr.5, Bahnhofstr. 65 und Sulzbachstr.4.

Herr Albert betrieb in Saarbrücken ein Ledergeschäft. Vor seiner Ehe mit Martha Hammel war Herr Albert schon einmal verheiratet. Aus der ersten Ehe ging (zumindest) ein Sohn namens **Arnold** hervor, (* 05.06.1905 in Saarbrücken) der während der Nazi-Zeit in Rio de Janeiro lebte.

Als Julius Albert Martha Hammel heiratete (am 04.12.1923 in Göppingen) war er Witwer. Name und Lebensdaten der ersten Frau sind nicht bekannt.

Martha Albert, geb. Hammel * 04.08.1893 in Straßburg (damals Deutsches Reich)

Nach dem Ersten Weltkrieg zog die Familie Hammel nach Deutschland.

Ihre Eltern waren: **Bernhard Hammel** (gest.1905) und **Friederike**, geb. Fleischer, geb. 1858, die in Göppingen aufgewachsen war.

Martha hatte drei Geschwister:

Alfred Hammel, der verheiratet war und in Frankfurt/Main lebte, wurde 1929 von einem seiner Angestellten ermordet. Er hatte einen Sohn **Bernhard**, *1922, der in die USA auswanderte und dort den Nachnamen 'Hall' annahm.

Siegmund Hammel, er soll geistig leicht behindert gewesen sein und ist ohne Nachkommen vor 1935 gestorben.

Paula Hammel, * 19.06.1885 in Straßburg, sie heiratete später ihren Cousin Arthur Fleischer aus Göppingen. Die Geschichte dieser Familie ist auf der Homepage www.stolpersteine-gp.de zu lesen. Aus dieser Familie stammt auch die heute noch lebende Verwandtschaft.

Wann Martha Hammel von Straßburg wegzog, ist noch nicht bekannt, vermutlich mit Ende des 1. Weltkriegs. Jedenfalls war sie ab 04.10.1921 in Göppingen gemeldet, die Wohnadresse ist diejenige ihrer Schwester **Paula Fleischer**, Nördliche Ringstr. 33. Als Beruf wird 'Lehrerin' genannt. Ob sie in Göppingen unterrichtet hat, konnte nicht in Erfahrung gebracht werden.

Kurz nach ihrer Heirat mit **Julius Albert** am 04.12.1923 in Göppingen zog sie am 10.12.1923 mit ihrem Mann nach Saarbrücken, Sulzbachstr.4. Es bleibt offen, ob sie in Saarbrücken als Lehrerin arbeitete oder im Ledergeschäft mit tätig war.

Am 11.05.1925 kam in Saarbrücken das erste und einzige Kind von Martha und Julius zur Welt: **Friederike Jeanette Albert** (auf dem Foto rechts als Kind zu sehen).

Lilo Guggenheim – Levine, eine etwa gleich alte Verwandte konnte sich erinnern, dass Friederike 'sehr fromm' gewesen sei.

Am 24.12.1935 zog die Familie nach Frankreich, Carrières-sur-Seine, nahe Paris. Ihre Wohnadresse war Rue Victor Hugo 41.

Nach Auskunft von **Ehut (Erwin) Fleischer**, einem Cousin Friederikes, der die Familie 1940 mehrmals besuchte, haben die Alberts in Frankreich von ihren Ersparnissen gelebt (Julius Albert war schon im Rentenalter).



Stationen der Verfolgung

Juli 1942	Internierung in der Pariser Radsportarena 'Velodrom d'Hiver'
(?)	Einweisung in das Lager Drancy
06.11.1942	Deportation von Drancy nach KZ Auschwitz. Ermordung der Familie.

Öffentlich zugängliche Dokumente zum Schicksal der Familie

Bundesarchiv: Gedenkbuch, Opfer der Verfolgung der Juden unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Deutschland 1933-1945. Dort: (Nur) Friederike Jeanette Albert.

Yad Vashem, The Central Database of Shoah Victim's Names:

Gedenkblätter für Martha und Julius Albert, ausgefüllt von Hanna Herschbaum, geb. Fleischer im April 1999. (Nichte Marthas)

Gedenkblatt für Jeanette Albert, ausgefüllt von Xavier Messalati am 12.05.2008. (Es fehlen viele Daten und der Vorname ist unvollständig, die Identität aber eindeutig).

www.memorialdelashoah.org (Paris)

Blatt C42A_89: Depart du 6 Novembre 1942
Versailles
1. ALBERT Jeanette (...)
2. ALBERT Julius (...)
3. ALBERT Martha (...)

Vorläufiges Rechercheergebnis (Stand 26.01.2026) zusammengestellt von:

Klaus Maier - Rubner
Zeppelinstr.13
73033 Göppingen
kmaier11@web.de
www.stolpersteine-gp.de